

Ihr Name:	richtige Antworten
<p>1. Welche Aussagen sind falsch?: Die Hirnanhangsdrüse liegt (Mehrfachwahl)</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> unterhalb des N. oculomotorius <input type="radio"/> in der Sella turcica <input type="radio"/> unterhalb des N. ophtalmicus <input type="radio"/> zwischen dem linken und rechten Sinus cavernosus <input type="radio"/> unter der medianen Eminenz 	5
<p>2. Welche hypothalamischen Kerne steuern die hormonelle Funktion der Hirnanhangsdrüse? (Mehrfachwahl)</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Nucleus paraventricularis <input type="radio"/> Nucleus arcuatus <input type="radio"/> Area praeopt. medialis <input type="radio"/> Commissura anterior <input type="radio"/> Nucleus supraopticus <input type="radio"/> Nucleus suprachiasmaticus 	6
<p>3. Welche Aussagen sind korrekt? (Mehrfachwahl)</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Die Wachstumshormonsekretion ist circadian <input type="radio"/> Wachstumshormonpeaks sind durch Phase IV Schlafphasen ausgelöst <input type="radio"/> Die Wachstumshormonsekretion ist pulsatil <input type="radio"/> Die Wachstumshormonsekretion ist nyktohemeral <input type="radio"/> Die Wachstumshormonsekretion wird durch GnRH reguliert 	5
<p>4. Welche Aussagen sind falsch? (Mehrfachwahl)</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Die Cortisolsekretion unterliegt einem negativen feedback <input type="radio"/> Die Cortisolsekretion ist circadian <input type="radio"/> Die maximale Cortisolsekretion wird um Mitternacht erreicht <input type="radio"/> CRH, aus dem Nucl paraventricularis stimuliert direkt die Cortisolsekretion <input type="radio"/> CRH ist anorektisch 	5
<p>5. Welche Aussagen sind korrekt? (Mehrfachwahl)</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Untersuchungen der hypophysären Funktion erfordern ausschließlich die Bestimmung der peripheren Hormone <input type="radio"/> Der kombinierte Releasinghormontest überprüft sämtliche Achsenebenen <input type="radio"/> Der Insulinhypoglykämietest ist der Goldstandard zur Überprüfung der ACTH/Cortisol- und GH-Achse <input type="radio"/> Funktionsteste dienen zur Lokalisation der funktionellen Pathologie bei pathologischen peripheren Hormonkonzentrationen <input type="radio"/> Der Releasinghormontest überprüft die hypothalamische Funktion 	5
<p>6. Welche Symptome treten typischerweise bei Hypophysenvorderlappen-(HVL)-Insuffizienz auf? (Mehrfachwahl)</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Leistungsminderung, Gewichtsveränderungen, Übelkeit <input type="radio"/> Zyklusstörungen bei Frauen, Erektile Dysfunktion bei Männern <input type="radio"/> Unruhe, Panickattacken <input type="radio"/> Sehstörungen (bei tumorbedingter HVL-Insuffizienz) <input type="radio"/> Muskelschmerzen und neurologische Ausfälle 	5
<p>7. Wie wird ein Wachstumshormonmangel diagnostiziert (Goldstandard)? (Eine Antwort)</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Mehrfache Wachstumshormonbestimmung morgens nüchtern <input type="radio"/> IGF-1 Bestimmung ist als Marker zuverlässig und ausreichend <input type="radio"/> Endokrinologische Funktionsdiagnostik, z. B. Insulin-Hypoglykämie-Test <input type="radio"/> MRT der Sella <input type="radio"/> Knochendichtemessung, da bei einer Osteoporose ein Wachstumshormonmangel vorliegt 	1
<p>8. Welche Aussage ist korrekt? (Mehrfachwahl) Bei Insuffizienz der kortikotropen Achse...</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> ...ist eine Substitutionstherapie mit Hydrocortison lebensnotwendig <input type="radio"/> ...muss der Patient in Stresssituationen die Hydrocortisonosis selbst reduzieren <input type="radio"/> ...muss der Patient in Stresssituationen die Hydrocortisonosis selbst erhöhen <input type="radio"/> ...können Symptome einer hypokortikalen Krise mit Müdigkeit, Erbrechen, Hypotonie oder Hypoglykämie auftreten 	4

<p>9. Welche Symptome können typischerweise mit einer hypophysären Hormon-Überproduktion einhergehen? (Mehrfachwahl)</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Gewichtszunahme ○ Gewichtsabnahme ○ Verstärktes Körperwachstum vor Abschluss der Pubertät ○ Isoliertes Wachstum von Händen und Füßen ○ Auftreten von Tachykardien 	5
<p>10. Welche Aussagen sind korrekt? (Mehrfachwahl)</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Bei der Akromegalie kann als einziges Symptom eine Sehstörung vorliegen. ○ Bei der Akromegalie kommt es meist zuerst zu einer Zunahme der Hutgröße. ○ Typisch für die Akromegalie bei erwachsenen Patienten ist ein langsames Wachstum der Akren in unterschiedlicher Ausprägung. ○ Bei einer Schilddrüsen-Überfunktion ist eher an eine Raumforderung in der Hypophyse zu denken, als an ein autonomes Adenom in der Schilddrüse. ○ Bei therapieresistentem arteriellem Bluthochdruck ist auch an eine zentral gesteuerte Cortisol-Überproduktion zu denken. ○ Beim Morbus Cushing ist ein zwingendes Symptom der früh auftretende Diabetes mellitus. 	6
	47